



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Presseinformation 39/2017

14.11.2017

Kopf-an-Kopf-Rennen beim praktischen Wettbewerb des Augenoptiker-Nachwuchses

Beim diesjährigen Praktischen Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks „Profis leisten was!“ (PLW) für das Augenoptikerhandwerk ging es um die perfekte Schminkbrille mit klappbaren Gläsern.

Vom 9. bis 10. November stellten sich die besten Nachwuchsaugenoptiker aus zehn teilnehmenden Bundesländern der handwerklich anspruchsvollen Aufgabe, innerhalb von zwölf Stunden eine Schminkbrille zu entwerfen und zu fertigen, deren Gläser sich beiseite klappen lassen. Der Praktische Leistungswettbewerb sowie der Wettbewerb „Die gute Form im Handwerk“ wurden in der Fachakademie für Augenoptik in Hankensbüttel ausgetragen. Elisabeth Schütz aus Thüringen siegte mit knappem Punktevorsprung vor Rebecca Knoop aus Bremen, gefolgt von Julia Kahlcke aus Schleswig-Holstein auf dem dritten Platz. Der Preis für „Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten“ ging an den einzigen männlichen Teilnehmer, Moussa Mourad aus Baden-Württemberg. Die entworfenen Modelle lagen bei der Wertung so dicht beieinander, dass sich die Jury drei Stunden Zeit nahm, um die Reihenfolge der Siegerbrillen zu ermitteln.

Die Prüfungskommission bestand aus Rainer Hankiewicz, ZVA-Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses beim ZVA, Jörg Kranz von Fricken, Mitglied des ZVA-Berufsbildungsausschusses, Stefan Bugdoll, Augenoptikermeister aus Hildesheim und Richard Klatt, ehemaliger Leiter der Fachakademie sowie Vorsitzender des Meisterprüfungsausschusses bei der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade.

„Ich bin beeindruckt, wie innovativ und handwerklich hochwertig die Teilnehmer die wirklich nicht einfache Prüfungsaufgabe gelöst haben“, so Dirk Schäfermeyer vom ZVA, der zusammen mit Bettina Meyer-Burkhardt, Geschäftsführerin der Landesinnung der Augenoptiker und Optometristen in Niedersachsen und Bremen, der festlichen Ehrung der Sieger am Abend im Hotel „Wittinger Tor“ in Wittingen beiwohnte.

Die Siegerbrille von Elisabeth Schütz wird auch am 2. Dezember 2017 in Berlin im Rahmen der Europäischen Woche der Berufsbildung gezeigt. Bei einer Festveranstaltung des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) werden dort die diesjährigen Bundessieger aller Handwerksberufe im PLW sowie die Preisträger im Wettbewerb „Die gute Form im Handwerk“ geehrt.

Seit 1951 treten junge Handwerker jedes Jahr im gesamten Bundesgebiet gegeneinander an, um den besten Gesellen eines Jahrgangs in rund 120 Wettbewerbsberufen zu ermitteln. Sie haben sich vorab durch ihre Gesellenprüfungen zunächst für die jeweiligen Landes-Leistungswettbewerbe qualifiziert, aus dessen Sieger schließlich der Bundessieger ermittelt wird. Auf Bundesebene führt der ZVA den Leistungswettbewerb für das Augenoptikerhandwerk durch. Zu einem bestimmten Motto müssen die Teilnehmer eine Brillenfassung entwerfen, die nicht nur tragbar und verglasbar, sondern auch handwerklich besonders gut ausgeführt sein soll.

Hinweis an die Redaktionen:

Die anliegenden Fotos stehen Ihnen zwecks redaktioneller Nutzung dieser Presseinformation zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung. Weitere Bilder auf Anfrage. Bildhinweis: ZVA

Bildunterschriften:

Bild 1: Die Teilnehmer des Praktischen Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks „Profis leisten was!“ (PLW) für das Augenoptikerhandwerk mit (hintere Reihe, v.l.): Dirk Schäfermeyer (ZVA), Rainer Hankiewicz (ZVA-Berufsbildungsausschuss/Vorstand) sowie weiteren Mitgliedern der Prüfungskommission und Vertretern der Fachakademie für Augenoptik Hankensbüttel.

Bild 2: Die Teilnehmer des PLW stellten sich in der Werkstatt der Fachakademie für Augenoptik in Hankensbüttel der Aufgabe, eine Schminkebrille mit klappbaren Gläsern zu fertigen.

Bild 3: (v.l.): Dirk Schäfermeyer (ZVA), Julia Kahlcke, Elisabeth Schütz, Rebecca Knoop, Moussa Mourad, Rainer Hankiewicz (ZVA-Berufsbildungsausschuss/Vorstand)

Bild 4: Die Siegermodelle von Elisabeth Schütz (vorne), Rebecca Knoop (rechts), Julia Kahlcke (links) und Moussa Mourad (hinten).

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Sarah Köster

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de